

BERUFSVERBAND DER DEUTSCHEN UROLOGEN E.V.

Präsidium
Dr. med. Axel Schroeder
Haart 87 -89, 24534 Neumünster
Telefon: 04321 / 92 25 28
praesident@bdu-urologie.de
www.urologenportal.de



Hauptstadtbüro
Rolf Bäumer & Patricia Ex
Claire-Waldoff-Straße 3, 10117 Berlin
Telefon: 030 / 652 126-300 /-400
baeumer@bdu-urologie.de
ex@bdu-urologie.de

Berlin, den 04.09.2012

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

angesichts der aktuellen Entwicklung bei den Honorarverhandlungen, über die bereits gestern von der Pressestelle des BDU eine Pressemitteilung auch an Sie versandt wurde, hält der BDU e.V. die Forderungen des Spitzenverbandes der Krankenkassen für inakzeptabel und bundesweite als auch regionale Protestaktionen für angemessen.

Das Angebot der Krankenkassen und des erweiterten Bewertungsausschusses ist eine Missachtung der Wertschätzung der vertragsärztlichen Versorgung und wird einer ambulanten qualifizierten und wohnortnahen Patientenversorgung nicht mehr gerecht.

In einer konzertierten Aktion der Berufsverbände und freien Verbände beteiligt sich der BDU e.V. an Protestaktionen, sollten die Kassen das Honorarangebot im erweiterten Bewertungsausschuss nicht nachbessern.

Deshalb bitten wir Sie, uns über Ihre Bereitschaft zu den Protestaktionen auf folgende Fragen zeitnah zu antworten.

Nutzen Sie bitte hierfür das beigefügte Fax-Formular und senden diese an das Hauptstadtbüro des BDU e.V. in Berlin.

So können die Antworten am schnellsten ausgewertet werden und wir können für Sie tätig werden!

1. Sind Sie für Protestaktionen?
2. Kassensprechstunde nach Vorschrift (20 Stunden/Woche - nach den WANZ-Kriterien, wirtschaftlich-ausreichend-notwendig-zweckmäßig, für längere Zeit führen? Keine Leistungen über das RLV hinaus)
3. Würden Sie sich an Praxisschließungen beteiligen?
4. Würden Sie sich an regionalen Veranstaltungen/Aktionen beteiligen?
5. Würden Sie sich an einer zentralen Veranstaltung/Aktion beteiligen?

Mit kollegialen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Schroeder', written in a cursive style.

Präsident



04.09.2012

Bitte zeitnah per Fax zurück an: 030 6521 26-112

MITGLIEDERBEFRAGUNG zu BUNDESWEITEN PROTESTAKTIONEN 2012

	Frage	Ja	Nein
1	Sind Sie für Protestaktionen?		
2	Kassensprechstunde nach Vorschrift (20 Stunden/Woche, nach den WANZ-Kriterien, wirtschaftlich-ausreichend-notwendig-zweckmäßig, für längere Zeit führen? Keine Leistungen über RLV hinaus)		
3	Würden Sie sich an Praxisschließungen beteiligen?		
4	Würden Sie sich an regionalen Veranstaltungen/Aktionen beteiligen?		
5	Würden Sie sich an einer zentralen Veranstaltung/Aktion beteiligen?		

Stempel,
Datum,
Unterschrift _____